

## Tagungsort

Dorint Novotel Berlin – Potsdam Sanssouci  
Jägerallee 20  
D - 14469 Potsdam

Tel.: +49 (0)3 31/2 74-0  
Fax: +49 (0)3 31/2 74-1000

Das Dorint Novotel liegt in Potsdam zwischen dem Schlosspark Sanssouci und dem Cecilienhof, ca. 35 Kilometer vom Zentrum Berlins entfernt.

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum **13. April 2007** an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Teilnahme am Seminar, Unterbringung und Verpflegung sind kostenlos.

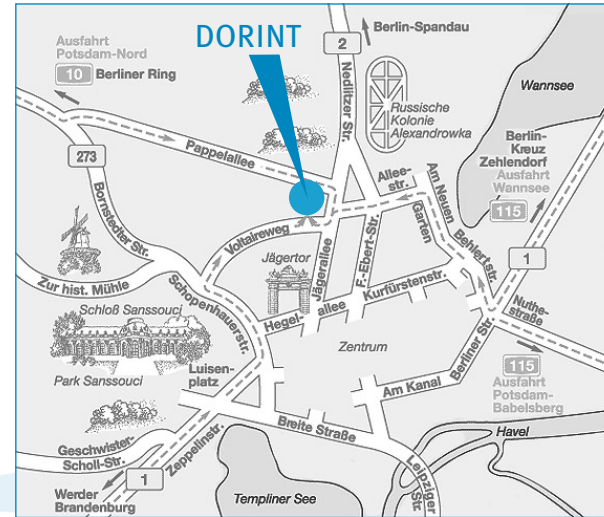
## Projektbüro

Bergmoser + Höller Agentur  
Kommunikationsberatung + Sozialmarketing GmbH  
Karl-Friedrich-Straße 68  
D - 52072 Aachen

Tel.: +49 (0)2 41/9 38 88-330 oder -325  
Fax: +49 (0)2 41/9 38 88-333  
info@buh-agentur.de  
www.buh-agentur.de

Ansprechpartner:  
Alexander Hertkens  
Jacqueline Souren-Siemons

## Stadtplan



### ANREISE MIT DEM AUTO:

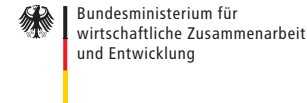
Folgen Sie in Potsdam den grünen Hinweisschildern der „Hotelroute“ zum Dorint Novotel.

### ANREISE VOM FLUGHAFEN:

Vom Flughafen Tegel in ca. 45 Minuten mit dem Taxi (ca. 45 Euro) oder mit dem Bus X 9 bis zum S-Bahnhof „Zoologischer Garten“. Von dort mit dem RE1 Richtung Magdeburg bis zum Potsdamer Hbf.

### ANREISE VOM BAHNHOF:

Vom Potsdamer Hbf in ca. 11 Minuten mit der Buslinie 695 Richtung Pirschheide. An der Haltestelle Reiterweg/Jägerallee aussteigen.



## Afrika im Fokus – Schwerpunkte deutscher Entwicklungs- zusammenarbeit während des G8-Vorsitzes 2007

Seminar für Journalistinnen  
und Journalisten  
am 6./7. Mai 2007 in Potsdam

## Wachstum und Verantwortung in Afrika

Die Bundesregierung hat Vertrauen in die Zukunft Afrikas. Der Kontinent ist heute selbstbewusster politischer Akteur mit wachsender Bedeutung in der internationalen Politik. Seit den 60er Jahren gab es in Afrika keine vergleichbar lange Wachstumsperiode mehr wie die der letzten zehn Jahre. Und die mit dem afrikanischen Kontinent bestehende Reformpartnerschaft der G8 zeigt erste Erfolge bei der Armutsbekämpfung.

Diese Reformpartnerschaft will die Bundesregierung weiter voranbringen: Afrika steht im Mittelpunkt des diesjährigen G8-Gipfels vom 6. bis 8. Juni 2007 in Heiligendamm. Aufbauend auf den Erfolgen der Vergangenheit setzt die Bundesregierung während der EU/G8-Doppelpräsidentschaft vier Akzente: die Verbesserung des Investitionsklimas, die weitere Stärkung der guten Regierungsführung, die Förderung von Frieden und Sicherheit, den Ausbau der Gesundheitssysteme und die Bekämpfung von HIV/Aids.

## Das Seminar im Vorfeld des G8-Gipfels in Heiligendamm

Das Seminar ermöglicht Journalistinnen und Journalisten im Vorfeld des G8-Gipfels, sich ein differenziertes Bild von Entwicklungserfolgen und Eigeninitiativen in Afrika zu verschaffen. Experten aus Nord und Süd sowie Praktiker der deutschen EZ-Organisationen bieten Ihnen Informationen aus erster Hand. Erfahren Sie außerdem mehr zu den aktuellen Schwerpunkten der deutschen Entwicklungszusammenarbeit unter der deutschen Doppelpräsidentschaft.

Das Seminar wird veranstaltet vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gemeinsam mit dem Deutschen Entwicklungsdienst gGmbH (DED), der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit GmbH (GTZ), DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH und der KfW Entwicklungsbank.



## Programm

Moderation: Andreas Cichowicz, NDR

### SONNTAG, 6. MAI 2007

- 14.00 – 15.00 Uhr **Begrüßung:**
- Markus Weidling, Pressesprecher, BMZ
- Einführung:**  
**Was ist nachhaltiges Wachstum?**  
**Was sind die Voraussetzungen für nachhaltiges Wachstum in Afrika?**
- Paul Clements-Hunt, Leiter UNEP-Finanzinitiative (angefragt)
- Afrika in der deutschen G8-Agenda**
- Ulrich Benterbusch, Leiter G8-Sherpa-Stab im Bundesministerium für Wirtschaft (angefragt)
- 15.00 – 15.15 Uhr **Pause**
- 15.15 – 16.30 Uhr **Keynote Speech:**  
**Die Zukunft Afrikas – eine Vision**
- Dr. Taddy Blecher, Geschäftsführer CIDA City Campus Johannesburg
  - Studentin CIDA City Campus Johannesburg
- 16.30 – 16.45 Uhr **Pause**
- 16.45 – 18.15 Uhr **Workshops Block A:**  
Parallel zur Auswahl:
- Energieeffizienz/Erneuerbare Energien
  - Good Governance
  - Handel
- ca. 18.30 Uhr **Abendessen**
- 20.00 Uhr **Kamingespräch:**  
mit Bundesministerin Heidemarie Wiecek-Zeul

### MONTAG, 7. MAI 2007

- 09.00 – 09.20 Uhr **Der Standpunkt:**  
**Warum es sich lohnt, in Afrika zu investieren**
- Bianca Buchmann, Präsidentin des Afrika-Vereins der deutschen Wirtschaft, geschäftsführende Gesellschafterin Hospital Engineering GmbH
- 09.20 – 10.45 Uhr **Rohstoffboom in Afrika – wer profitiert vom Ölreichtum?**  
Podiumsdiskussion
- Dr. Bright E. Okogu, Geschäftsführer EITI-Sekretariat, Nigeria (angefragt)
  - Austin Onuoha, Projektmanager Centre for Social and Corporate Responsibility, Nigeria (angefragt)
  - Alan Detheridge, Vizepräsident Außenbeziehungen Exploration and Production, Shell International Ltd.
  - Adolf Kloke-Lesch, Unterabteilungsleiter Governance, BMZ
- 10.45 – 11.00 Uhr **Pause**
- 11.00 – 12.30 Uhr **Workshops Block B:**  
Parallel zur Auswahl:
- HIV/Aids-Bekämpfung
  - Wirtschaftsförderung
  - Mikrofinanz
- 12.30 – 13.30 Uhr **Imbiss**
- 13.30 – 15.00 Uhr **Workshops Block B:**  
Wiederholung der drei Workshops vom Vormittag  
Parallel zur Auswahl:
- HIV/Aids-Bekämpfung
  - Wirtschaftsförderung
  - Mikrofinanz
- 15.00 – 15.30 Uhr **Pause**
- 15.30 – 17.00 Uhr **Geld oder Partnerschaft – was fehlt Afrikas Entwicklung?**  
Podiumsdiskussion
- Dr. Louis A. Kasekende, Chefökonom, Afrikanische Entwicklungsbank (angefragt)
  - Amanda Serumaga, Landesdirektorin ActionAid Uganda,
  - Dr. Michael Hofmann, Abteilungsleiter Afrika, BMZ
  - Prof. Jeffrey D. Sachs, Sonderberater des UN-Generalsekretärs (angefragt)

## In den zwei Workshop-Runden stehen folgende drei Themen zur Auswahl:

### WORKSHOPS BLOCK A

Zeitpunkt: Sonntag, 6. Mai 2007, 16.45 – 18.15 Uhr

#### 1. Energieeffizienz/Erneuerbare Energien

##### Einführung

- Paul Clements-Hunt, Leiter UNEP-Finanzinitiative (angefragt)

##### Effiziente Nutzung von Biomasse-Energie im südlichen Afrika

- Dr. Christoph Messinger, GTZ

##### Biodiesel auf Basis von Baumwollsaat in Burkina Faso

- Winfried Nau, DEG

#### 2. Good Governance

##### Einführung

- Dr. Bright Okogu, Geschäftsführer EITI-Sekretariat, Nigeria (angefragt)

##### Reformierung der öffentlichen Finanzverwaltung zur Unterstützung von NEPAD

- Dr. Günther Taube, InWEnt

##### Zusammenarbeit mit panafrikanischen Institutionen (NEPAD, APRM) in Südafrika

- Klaus Brückner, GTZ

#### 3. Handel

##### Einführung

- Regine Qualmann, GTZ

##### Public Private Partnership im Süden – Biofresh in Uganda

- Markus Sterr, DED

##### Trade Africa – Intraregionale Kooperation im südlichen Afrika

- Lydia Jebauer-Nirschl, InWEnt und
- Glyne Michelo, Geschäftsführer Export Board of Zambia

### WORKSHOPS BLOCK B

Zeitpunkt: Montag, 7. Mai 2007, 11.00 – 12.30 Uhr  
Wiederholung: 13.30 – 15.00 Uhr

#### 1. HIV/Aids-Bekämpfung

##### Einführung

- Jon Liden, Leiter Kommunikationsabteilung, Globaler Fonds gegen Aids, Tuberkulose und Malaria (GFATM)

##### Gesundheitsgutscheine – Healthy Life Vouchers in Ostafrika

- Dr. Claudia Radeke, KfW

##### AWISA – HIV/Aids-Aufklärung am Arbeitsplatz

- Inge Meier-Ewert, InWEnt
- Dr. Winfried Zacher und Maria Kostomay, DED

#### 2. Wirtschaftsförderung

##### Einführung

- Dr. Louis Kasekende, Chefökonom, Afrikanische Entwicklungsbank (angefragt)

##### Cost of doing business – Partnerschaft für breitenwirksames Wirtschaftswachstum in Namibia

- Sabine Becker, GTZ
- N.N., KfW

#### 3. Mikrofinanz

##### Einführung

- N.N., BMZ

##### Mikrokredite – Finanzsektorprogramm in Mosambik

- Karl-Heinz Fleischhacker, KfW

##### Kleinbauern in Kamerun übernehmen Ölpalmenplantage

- Roger Peltzer, DEG